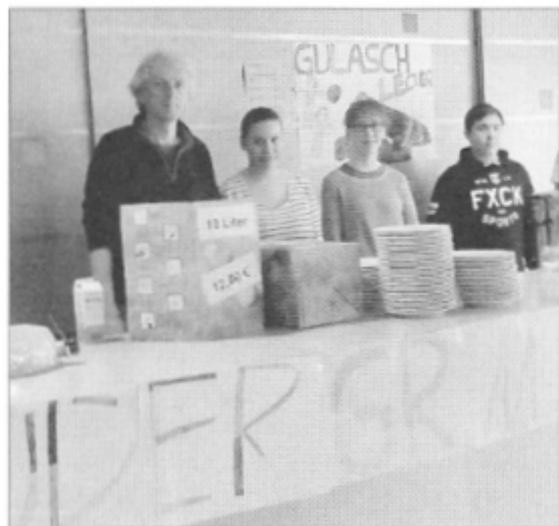


Wieder war die Stadthalle voller Menschen, die Dinge bringen oder holen wollten

## Zweiter Künzelsauer TauschTag war ein voller Erfolg



*Die Schüler der Gebrüder-Grimm-Schule sorgten für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.*

Das Motto bringen - finden - freuen ist auch in diesem Jahr beim zweiten Künzelsauer TauschTag in der Künzelsauer Stadthalle wieder voll aufgegangen. Mindestens 600 Menschen haben sich am 9. April 2016 entweder gefreut, weil sie etwas Nützliches oder Schönes an andere weitergeben konnten oder, weil sie etwas mitnehmen konnten, was sie gut gebrauchen können oder ihnen gut gefällt. Es ist faszinierend, wie sich große Haufen von Kleidungsstücken, Büchern, Hausrat oder Spielsachen im Laufe eines Tages auf kleine Restmengen reduzieren. Das beweist, dass viele Dinge wirklich zu schade zum Wegwerfen sind, weil sie eben doch noch ge-



*Beim zweiten Künzelsauer TauschTag war viel los in der Stadthalle. Etwa 600 Besucher kamen, um Dinge zu bringen, zu tauschen oder mitzunehmen.*

braucht werden. Auf diese Weise trägt der TauschTag ganz aktiv zur Müllvermeidung und zum Umweltschutz bei. Selbstverständlich haben in diesem Jahr besonders viele Flüchtlinge den TauschTag besucht und sich dort mit Gegenständen des täglichen Lebens versorgt. Aber gerade die Mischung des Publikums aus jung und alt, einheimisch und zugewandert macht den Reiz der Veranstaltung aus. Schüler der Ge-

brüder-Grimm-Schule haben mit ihrem Lehrer Uli Reissig die zahlreichen Gäste mit köstlichen Waffeln und Gulaschsuppe bewirtet. „Mein Dank gilt auch den vielen Helfern des Tauschkreises. Ohne diese wäre der TauschTag nicht durchzuführen“, so Bürgermeister Stefan Neumann. An diesem Tag hat der Tauschkreis ganz sicher mit seiner Idee „Tauschen statt Wegwerfen“ einige neue Freunde gefunden.